



Die Premiere Ecolight Eurostar HB-WAC hebt ab.

SIGITISCHLER/KEYSTONE

Sicher, leise und sparsam

Bleienbach Take-off für erstes in der Schweizer immatrikuliertes Ecolight-Flugzeug

Historischer Moment gestern auf dem Flugplatz Bleienbach bei Langenthal. Um 15.20 Uhr hob das erste in der Schweiz immatrikulierte Ecolight-Flugzeug ab: der Ecolight Eurostar HB-WAC. Er überzeugt auch als Schleppflugzeug mit einer grossen Steigleistung.

ARMIN LEUENBERGER

Ein wegweisender Meilenstein von historischer Bedeutung, eine neue Ära der schweizerischen Luftfahrt – starke Worte, die Beat Neuenchwander, Präsident des Aero-Clubs der Schweiz, gestern auf dem Flugplatz von Bleienbach bei Langenthal brauchte. Er hatte eben dem Piloten Georges-Alain Gabus das «cleared for take-off» gegeben, um mit dem ersten in der Schweiz immatrikulierten

Ecolight-Flugzeug abzuheben. Acht Jahre enge Zusammenarbeit zwischen Aero-Club, Microlight-Verband und weiteren Organisationen seien nötig gewesen, damit das Vorhaben nun habe realisiert werden können.

Leisere Kleinflugzeuge

Dass es so lange dauerte, hat seinen Grund: Weil 1984 Ultraleichtflieger in der Schweiz verboten wurden, habe man auch die Entwicklung der Leichtflugzeuge verschlafen, sagte Anton Landolt, der Präsident des Schweizerischen Microlight-Verbandes, vor den Medien. Erst eine Präsentation von Ecolight-Flugzeugen vermochte im Jahre 2000 die parlamentarische Gruppe Luftfahrt vom Potenzial dieser modernen und extrem leisen Flugzeuge zu überzeugen. Zwei Jahre später gab auch Bundesrat Moritz Leuenberger grünes Licht. Damit konnte das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl) den Aufbau des Ecolight-Zulassungswesens in Angriff nehmen. Der neue Bazl-Direktor Ray-

mond Cron gab die nötige Unterstützung.

Leises Schleppflugzeug

Sicher, leise, sparsam sind nicht nur Schlagworte für den Ecolight-Flieger. Der «Eurostar» von Gabus Aviation im bernischen Diessbach verbraucht nur halb so viel Treibstoff wie ein herkömmliches Sportflugzeug. Er ist deutlich leichter: Das Abfluggewicht des Einsitzers liegt bei 322,5 kg, beim Zweisitzer bei 472,5 kg. Auffallend ist die geringe Lärmimmission, was sich beim Einsatz als Schleppflugzeug von Segelfliegern positiv auf die Umgebung der Sportflugplätze auswirken wird. Der maximal zulässige Geräuschpegel liegt bei 65 Dezibel – etwa der Lautstärke eines animierten Gesprächs. Gemäss einer Studie des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation dürfte die neue Flugzeugkategorie zu einem Umsteigeeffekt von konventionellen Klein- zu Ecolight-Flugzeugen führen.